

DANKE
FÜR IHR
VERTRAUEN!

STEPHAN LOGE

Geh-denken!

Der **Volkstrauertag** ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Gerade in diesen Tagen, wo wir täglich in den Nachrichten von den Kriegen in dieser Welt lesen und hören, ist es uns als SPD-Ortsverein ein besonderes Anliegen, auch in diesem Jahr der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken.



Termine des Ortsvereins 2016:

27.01. / 24.02. / 23.03. / 27.04.

Ortsvereinsitzung im Restaurant Olympia jeweils 19.00 Uhr

ab 18.00 Uhr Treffen zum freien politischen Meinungsaustausch

Wünschen Sie aktuelle Informationen aus den Gemeindevorständen und der Gemeindevertretung? Dann besuchen Sie unsere Internetseite:

www.spd-zeuthen.de

Unter AKTUELLES berichten wir regelmäßig von den Beratungen und Diskussionen.

IMPRESSUM

SPD Zeuthen

Vorsitzende: Martina Mieritz
Rotdornring 3 | 15738 Zeuthen

Telefon: 0172/456 24 30

E-Mail: martina.mieritz@online.de

Redaktion: Martina Mieritz (verantwortl.), Beate Tetzlaff
Auflage: 5250 Stück



ZEUTHENER
BRENNGLAS
Informationsblatt der SPD Zeuthen

49. Ausgabe Dezember 2015

Die Bücherzelle ist da

Viele Zeuthener haben schon einen Blick hineingeworfen, sich ein Buch herausgenommen oder auch einige hineingestellt.

Seit Kurzem steht dort, wo früher eine gelbe Telefonzelle der Deutschen Post stand, eine Bücherzelle, direkt gegenüber dem Miersdorfer Bahnhofseingang. In ihr ist ein ständiges Kommen und Gehen und manche verweilen sogar eine Weile darin und lesen sich in die schöne Vielfalt der vorhandenen Bücher ein.

Unserer SPD-Ortsverein hat, auf Anregung des Literaturkreises und des Kulturvereins, im Januar diesen Jahres den Beschluss gefasst, den Bürgerinnen und Bürgern von Zeuthen eine Bücherzelle zu spenden. Insgesamt hat die Zelle nun 1.300 € gekostet. Die gesamte Summe ist von den Mitgliedern des SPD-Ortsvereins erbracht worden.

Ein herzliches Dankeschön den Spendern.

Nach der Genehmigung durch die Gemeinde, erfolgte der Bau des Beton-



sockels. Parallel dazu der Innenausbau der alten Telefonzelle zu einem schönen Bücherschrank. Nachdem die Zelle mit großem technischen und körperlichen Einsatz an ihrem Ort stand, bekam sie von einem Graffiti-Künstler aus Berlin nun noch ihren letzten künstlerischen Anstrich!

Sowohl die Mitglieder des Kulturvereins, des Literaturkreises, als auch des SPD-Ortsvereins werden in der Bücherzelle öfter nach dem Rechten schauen und sich wie auch alle Zeuthener Bürgerinnen und Bürger und Tina Fischer freuen, die erklärte: „Es ist eine super Sache, dass die Gemeinde Zeuthen neben der Gemeindebibliothek und den Archiven mit der Bücherzelle einen weiteren Unterhaltungs- und Wissensspeicher erhalten hat“.

Die Bücherzellen in ganz Deutschland setzen ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft. Das ist uns ein ganz wichtiges Signal auch in Zeuthen.

Martina Mieritz / Karola Kundmüller

Verabschiedung

Unsere engagierten Mitglieder Ulrike und Joseph Dolezal sind zum 1. Oktober nach Wiesenburg in den Fläming gezogen. Unser SPD-Ortsverein bedankt sich bei den Beiden ganz herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz für ihre SPD. Wir wünschen ihnen auf diesem Wege alles Gute in ihrer neuen Heimat.



Martina Mieritz (SPD-Vorsitzende), Ulrike Dolezal, Beate Burschweiger (Bürgermeisterin) und Joseph Dolezal

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern eine **besinnliche Weihnacht** und einen **guten Rutsch ins Neue Jahr!**



Foto: Denise / pixello.de

Mit Zeuthen für Zeuthen

SPD-Fraktion setzt deutliche Schwerpunkte im Haushalt 2016

Der Entwurf des Haushaltsplans 2016 liegt nun vor und wurde in der erweiterten Sitzung des Finanzausschusses Anfang November erstmals diskutiert. Auch in 2016 werden wir das **Ziel eines ausgeglichenen Haushalts** verfolgen, wollen aber gleichzeitig auch wichtige Investitionen voranbringen.



Güterboden im Bau

Im Mittelpunkt steht dabei die Erweiterung der Kapazitäten unserer **Kindertagesstätten**. Die Schaffung von Kita-Plätzen mit dem Standort Tschaukowskistraße (in Eichwalde) sowie die Bereitstellung eines Baukostenzuschusses für die Erweiterung der evangelischen Kita „Senfkorn“ sind dabei vordergründig.

Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, in 2016 die Grundlagen für den Bau einer neuen Kita, kombiniert mit einem **Bewegungshaus**, zu schaffen. Dieses ist ebenso im vorliegenden Haushaltsentwurf berücksichtigt.

Zweiter Schwerpunkt bei der Investitionsplanung ist der **Ausbau der Infrastruktur** in Zeuthen. Dazu gehört neben einer Beschleunigung der Straßenbaumaßnahmen bei **unbefestigten Straßen** die schnelle Umsetzung eines **Beleuchtungskonzepts**. Hier kommt es vor allem darauf an, auch bei derzeit noch unbefestigten Straßen eine neue, ausreichende und energiesparende Beleuchtung umzusetzen. Auch hierfür wird sich die SPD-Fraktion bei den Haushaltsberatungen sowie in den Ausschüssen einsetzen.

Bei der Ortsentwicklung ist vor allem der **Ausbau des Güterbodens** in 2016 berücksichtigt.

Natürlich ist die **Förderung von Sport und Kultur und des Vereinslebens in Zeuthen** Teil des Haushaltsplans, ebenso werden Rückstellungen gebildet für eventuelle Kosten bei der Aufnahme von Flüchtlingen.

Der Schuldenstand in Zeuthen beträgt derzeit lediglich 1.2 Millionen Euro - sehr gering im Vergleich zu anderen Kommunen in Deutschland. Diese Situation ist positiv, die jährliche Zinsbelastung beträgt derzeit nur 15.000 €. Dies gibt der Gemeinde Zeuthen aber auch die Möglichkeit, bei Bedarf einen Kredit aufzunehmen. Ein solcher Bedarf könnte zum Beispiel in Zukunft durch den **Bau eines Bahntunnels** entstehen, für den sich die SPD-Fraktion auch weiterhin einsetzen wird.

Das alles wird nicht ohne **zusätzlichen Personalaufwand** in der Verwaltung möglich sein. Daher sollen im kommenden Jahr die Finanzverwaltung, das Amt für Ortsentwicklung zur Unterstützung der Straßenbaumaßnahmen, sowie die Sozialverwaltung gestärkt werden, außerdem wird eine Verstärkung des Ordnungsamts vorgesehen. Das kommt dann allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute!

Beate Tetzlaff / Heiko Witte SPD-Fraktion



Angefragt und gehandelt:

SPD Zeuthen unterstützt Bürgerwunsch nach einem Flüchtlingskoordinator

Auch die Gemeinde Zeuthen wird Flüchtlinge aufnehmen müssen. Zeuthens Bürgermeisterin Beate Burgschweiger, ist im ständigen Austausch mit dem Landkreiskoordinator in Flüchtlingsfragen Herrn Drillisch und mit unserem Landrat Stephan Loge. Die Gemeindevertreter beschloss in ihrer letzten Sitzung, dass Zeuthen dringend einen Koordinator und Ansprechpartner für dieses umfangreiche Thema benötigt. Viele Bürger in Zeuthen bekundeten, bei der von Martina Mieritz (Gemeindevertreterin) initiierten Gründungsveranstaltung einer Bürgerinitiative, ihr großes Interesse, helfen zu wollen. Dabei wurde aber immer wieder um einen Ansprechpartner in der Gemeinde gebeten, der Fragen beantwortet und Menschen, die Hilfe leisten wollen, an die richtigen Stellen verweist. Die ehrenamtliche Arbeit und die vielen Hilfsangebote werden seit der Gründung der Bürgerinitiative „WIND: Willkommen im nördlichen Dahmeland“

von Swantje Rosenboom-Lehmann und Reiner Will organisiert. In der letzten Sitzung des SPD-Ortsvereins Zeuthen war genau dieser Wunsch der Bürger ein wichtiges Thema. Im Rathaus der Gemeinde wird ein Vermittler benötigt, der zwischen den einzelnen Ebenen und den Bürgern vermittelt, führte SPD-Ortsvereinsvorsitzende Martina Mieritz aus. Der Ortsverein beauftragte einstimmig seine Fraktion, sich für eine zügige Einrichtung einer Koordinationsstelle im Rathaus stark zu machen. Martina Mieritz, als Vorsitzende der SPD Zeuthen und Gemeindevertreterin hofft, dass alle Fraktionen hier in der Gemeindevertretung bei diesem wichtigen Thema an einem Strang ziehen.

Martina Mieritz (Vorsitzende SPD Zeuthen)

Bürgerinitiative:

„WIND – Willkommen im nördlichen Dahmeland“

Fragen und Ideen?!
wind@fn.de



Ein deutliches Signal

In der Haushaltsdebatte der Gemeindevertretung wurde ein Vorschlag aus dem Ortsentwicklungsausschuss aufgegriffen, Geld für die Planung eines Querungsbauwerks zwischen Landesstraße und der Eisenbahntrasse zurückzustellen.

Zu diesem Zweck soll erstmalig in 2016 eine Summe von 50.000 Euro auf eine Haushaltsposition für die Planung des per Gemeindevertreterbeschluss gewünschten Tunnelbauwerks eingestellt werden.

Das dieses Geld bereits im Jahr 2016 zu Planungszwecken ausgegeben wird, ist dabei eher zweitrangig und auch aufgrund der der-

zeitigen Situation, dass das Hauptaugenmerk auf der Planung des Eichwalder Querungsbauwerks liegt, unwahrscheinlich. Dennoch soll an die am Verfahren Beteiligten Bund, Land und Bahn mit dem Beginn der Rückstellungen eine klare Willensbekundung gesendet werden.

Heiko Witte / SPD-Fraktion

